

Sachdokumentation:

Signatur: DS 1330

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1330](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1330)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

## **RESOLUTION**

---

Bern, 25. Mai 2018

SGB-DELEGIERTENVERSAMMLUNG

### **SOLIDARITÄT MIT DEN BAUARBEITERN!**

**Ende Jahr läuft der Landesmantelvertrag (LMV) für das Bauhauptgewerbe aus. Es geht um alles: Der Baumeisterverband greift den LMV und die Rente mit 60 frontal an. Die Bauarbeiter sollen länger arbeiten, weniger verdienen und mit weniger Geld später in Rente gehen. Dagegen wehren sich die Bauarbeiter mit aller Kraft. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund und seine Mitgliedsgewerkschaften sichern den Bauarbeitern ihre Solidarität zu. Die Delegierten des SGB fordern den Schweizerischen Baumeisterverband auf, seine Verweigerungshaltung aufzugeben und endlich zu verhandeln.**

Ende 2018 läuft der Landesmantelvertrag (LMV) aus. Der LMV ist zentral für die Bauarbeiter. Er regelt Löhne und Arbeitsbedingungen von über 80'000 Bauarbeitern. Ohne LMV droht Lohndumping und Chaos. Die Bauarbeiter fordern deshalb einen guten Vertrag: Schutz vor Lohndumping, Massnahmen gegen die Prekarisierung der Arbeit und endlich wieder eine Lohnerhöhung. Doch der Baumeisterverband will im neuen Landesmantelvertrag den Kündigungsschutz für ältere Bauarbeiter reduzieren, die Löhne der älteren Bauarbeiter senken und die Arbeitszeit auf bis zu 50 Stunden erhöhen. Es ist ein eigentlicher Frontalangriff auf die Arbeitsbedingungen – nicht nur der Bauarbeiter. Denn diese Forderungen reihen sich in eine lange Reihe von Attacken gegen den Arbeitnehmerschutz in allen Branchen.

Auch bei der Rente mit 60 fordert der Baumeisterverband einen Kahlschlag. Weil die Babyboom Generation in Rente kommt, braucht es vorübergehend etwas mehr Geld, um die Rente mit 60 zu finanzieren. Ab dem Jahr 2024 wird die Zahl der Rentner wieder abnehmen. Die Gewerkschaften haben bereits im Oktober Verhandlungen verlangt. Mit einer moderaten Erhöhung der Lohnbeiträge und vertretbaren Anpassung der FAR-Leistungen an die Berufliche Vorsorge wäre die Rente mit 60 für die Bauarbeiter gesichert. Doch der Baumeisterverband verweigert jegliche Verhandlungen mit den Gewerkschaften. Sie wollen entweder eine Erhöhung des Rentenalters auf 61,5 Jahre oder eine Rentenreduktion um 30% erzwingen. Das kommt für die Bauarbeiter nicht in Frage.

Die Delegierten des SGB und seine Mitgliedsgewerkschaften erklären sich deshalb solidarisch mit den Bauarbeitern der Schweiz und unterstützen sie in ihrem Kampf für einen zeitgemässen Landesmantelvertrag und den Erhalt der Rente mit 60. Gleichzeitig fordern sie den Schweizerischen Baumeisterverband dazu auf, ihre Verweigerungshaltung aufzugeben und über ernsthafte Vorschläge zur Sicherung der Rente mit 60 zu verhandeln.